

FP-Mahdalik: Gangbettenskandal - Oxonitsch versteckt sich hinter KAV-Personal

Utl.: Helden sehen entschieden anders aus =

Wien (OTS) - "Wenn politische Feigheit weh täte, würde der Wiener SPÖ-Klubobmann Oxonitsch im Wilhelminenspital in einem Gangbett am Tropf hängen", meint FPÖ-Landesparteisekretär Stadtrat Toni Mahdalik. Die explizit an die berückend unfähige SPÖ-Gesundheitsstadträtin Wehesely gerichtete Kritik hinsichtlich der Gangbetteninflation in den KAV-Spitälern auf die engagierten Mitarbeiter umzumünzen, spricht nicht gerade für politische Charakterstärke.

"Wer sich ob winterlicher Grippewellen bass erstaunt zeigt, würde wohl auch vom Outing des Papstes, katholisch zu sein, auf dem falschen Fuß erwischt werden", mutmaßt Mahdalik und verleiht seiner Überzeugung Ausdruck, noch nie so viel Unvermögen auf einem Haufen gesehen zu haben wie bei der Wiener SPÖ. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
Toni Mahdalik
Leiter Pressestelle FPÖ Wien
01/4000/81747
nfw@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0129 2017-01-09/13:58

091358 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170109_OTS0129